



## Infra-Bau 4.0 Phase 2 – Ecosystem, Elaboration, Evaluation

Zum Ende des Jahres 2021 lief das Forschungsprojekt Infra-Bau 4.0 aus. Ziel des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Projekts war die Entwicklung einer gemeinsamen digitalen Plattform, die alle an einem Bauvorhaben beteiligten Partner mit ihren Systemen, Daten sowie Prozessen digital abbildet und sie zu einem digitalen Ökosystem vernetzt. Dies ermöglicht eine automatisierte Fortschritts- und Änderungskontrolle. Aktuell laufen die Planungen für ein Nachfolgeprojekt, in dem die entwickelten Lösungen erweitert und in einem realen Umfeld getestet werden sollen.

Kaiserslautern, 17. Februar 2022

Infrastrukturprojekte wie Straßen- und Brückenbau sind komplexe und teure Bauvorhaben, deren Termin-, Qualitäts- und Kostenziele häufig überschritten werden. Auf Initiative der Science and Innovation Alliance Kaiserslautern (SIAK) nahmen sich 16 Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft unter der Führung des Beratungsunternehmens Dress & Sommer sowie unter der technisch-wissenschaftlichen Leitung des Fraunhofer IESE aus Kaiserslautern dieser Problematik an. Im Konsortialprojekt „Infra-Bau 4.0“ wurde eine digitale Plattform entwickelt, die durch die Vernetzung und Interoperabilität von Systemen eine automatisierte Fortschritts- und Änderungskontrolle auf der Baustelle ermöglicht. Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) mit über vier Millionen Euro gefördert. Die eineinhalb Jahre andauernden Projektarbeiten gipfelten in einer digitalen Abschlussveranstaltung am 02.12.2021. Dort demonstrierte das Konsortium einem interessierten Fachpublikum anhand von Szenarien aus dem Brücken- und Erdbau die Funktionsweise der entwickelten Plattform und ihr Zusammenspiel mit angebundenen Software-Werkzeugen und Baubeteiligten in einem digitalen Ökosystem. Zum 31.12.2021 lief das Forschungsprojekt aus. Die Aufzeichnung der digitalen Abschlussveranstaltung finden Sie hier: <https://www.infra-bau.com/abschlussveranstaltung/>

Die im Projekt entstandenen Grundlagen sollen nun in einer zweiten Phase unter dem Motto „Ecosystem, Elaboration, Evaluation“ weiterentwickelt werden. Dabei zielt das Nachfolgeprojekt einerseits auf den Aufbau, die Erweiterung und die Etablierung des entwickelten digitalen Ökosystems („Ecosystem“) ab. Andererseits sollen die bisher entwickelten Konzepte und technischen Lösungen erweitert und optimiert („Elaboration“) sowie kontinuierlich erprobt und verbessert („Evaluation“) werden. Als Höhepunkt soll die Plattform dann über einen längeren Zeitraum auf einer realen Baustelle getestet werden, um die

# Presseinformation

Kaiserslautern, 17.02.2022



Funktionalität, Praxistauglichkeit, Anwenderfreundlichkeit, Effektivität und Effizienz der entwickelten Komponenten zu prüfen und zu optimieren. Organisationen, die an einer Mitwirkung am Projekt interessiert sind, können die SIAK via [info@siak-kl.com](mailto:info@siak-kl.com) mit der Angabe der Organisation und des gewünschten Einsatzbereiches / Kompetenzfeldes kontaktieren. Das Konsortium nimmt Rückmeldungen bis zum 25. Februar entgegen.

Für zusätzliche Informationen zum Projekt besuchen Sie uns gerne unter [www.infra-bau.com](http://www.infra-bau.com).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Laura Schwehm, M.A.  
Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.

Luxemburger Str. 3  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: +49(0)631-56001751  
E-Mail: [laura.schwehm@siak-kl.com](mailto:laura.schwehm@siak-kl.com)  
Web: [www.siak-kl.com](http://www.siak-kl.com)

## **Konsortialprojekt Infra-Bau 4.0**

<https://www.infra-bau.com/>

### **Laufzeit:**

1.6.2020 – 31.12.2021

### **Geförderte Konsortialpartner:**

- Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE
- Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
- Drees & Sommer
- CRANIMAX GmbH
- Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.
- TU Kaiserslautern
- Volvo Construction Equipment Germany GmbH
- Smart Site Solutions GmbH
- Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG
- HOCHTIEF ViCon GmbH
- Wayss & Freytag Ingenieurbau AG

### **Assoziierte Partner:**

- John Deere
- Tadano Demag GmbH
- Commercial Vehicle Cluster Südwest
- F.K. HORN GmbH & Co. KG
- DBC Consulting GmbH
- PRONUX GmbH

### **Fördergeldgeber:**

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

**Fördersumme:** 4,4 Mio. EUR